# Calender-Anhang auf das Jahr 1860.

## Von den vier Jahreszeiten.

| | Anfang. | | | | | | | Dauer. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Winter | 1859 den 22. | December | um 8 | Uhr | 43 | Min. | Vormitt. | 89 | Tage | 1 | Stunde | 0 | Min. |
| Frühling | 1860 „ 20. | März | „ 9 | „ | 43 | „ | Vormitt. | 92 | „ | 20 | „ | 37 | „ |
| Sommer | — „ 21. | Juni | „ 6 | „ | 20 | „ | Morgens. | 93 | „ | 14 | „ | 11 | „ |
| Herbst | — „ 22. | September | „ 8 | „ | 31 | „ | Abends. | 89 | „ | 17 | „ | 49 | „ |

Muthmaßliche Witterung des Winters: Januar leidlich kalt mit meist trübem Himmel. Februar anfangs gelinde, nachher ziemlich kalt und stürmisch. März mehr naß als trocken und dabei kalt

„ „ „ Frühlings: April im Ganzen heiter und milde. Mai warm und feucht. Juni trocken u. warm.

„ „ „ Sommers: Juli meist schwül und gewitterreich. August fast durchaus heiter und warm. September windig und naß.

„ „ „ Herbstes: October neblicht und naß. November rauh und trocken mit kalten Winden. December anfangs gelinde, zuletzt sehr kalt.

## Von den Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, von denen man die zweite Sonnen- und die erste Mondfinsterniß auch in unsern Ländern wahrnehmen wird.

Die erste dieser vier Finsternisse ist eine hauptsächlich in der Südsee und nur in einem kleinen südlich gelegenen Theile von Südamerika sichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 22. zum 23. Januar.

Die zweite ist eine partiale Mondfinsterniß den 7. Februar früh. Ihr Anfang geschieht um 1 Uhr 51 Minuten früh. Die größte Verfinsterung, welche 8¾ Zoll am nördlichen Rande beträgt, tritt um 3 Uhr 18 Min. ein, und das Ende erfolgt um 4 Uhr 45 Min. Morgens.

Die dritte, eine Sonnenfinsterniß, den 18. Juli Nachmittags, nimmt um 2 Uhr 43 Min. ihren Anfang. Die Mitte, wo die Sonne 8½ Zoll südlich verfinstert ist, hat statt um 3 Uhr 45 Min. und das Ende um 4 Uhr 47 Min.

Die vierte, eine partiale Mondfinsterniß gegen Abend, kommt in Asien, Afrika und Australien zu Gesicht.

## Von der Sichtbarkeit der Planeten.

Uranus tritt im Januar des Abends in den Meridian und geht des Morgens unter. Im Februar ist er nur noch am Abendhimmel sichtbar, den er in den Frühstunden verläßt. Von der letzten Woche Märzes an geht er vor Mitternacht unter. Zu Ende Aprils wird er Abends im Westen unsichtbar. In den letzten Tagen Juli's kommt er im Osten wieder zum Vorschein, wo er bald nach Mitternacht aufgeht. Im August und September geht er vor Mitternacht auf. Im October und November sieht man ihn früh, und im December schon vor Mitternacht, im Süden.

Saturn geht im Januar des Abends auf und erreicht früh den Meridian. Gegen die Mitte Februar's steht er der Sonne gegenüber, ist daher um Mitternacht im Süden und scheint die ganze Nacht. Er geht hierauf Abends durch den Meridian und früh unter. Nach der Mitte Aprils zeigt er sich nur noch westlich vom Meridian und geht nach der ersten Woche Juni's bereits Abends unter. Um die Mitte Juli's verschwindet er in der Abenddämmerung. Nach der ersten Woche Septembers wird er, in den Frühstunden aufgehend, am Morgenhimmel wieder sichtbar, und nach der Mitte Novembers fängt er an vor Mitternacht aufzugehen.

Jupiter kommt nach dem ersten Drittel Januars mit der Sonne in Opposition, ist daher um Mitternacht im Meridian und glänzt die ganze Nacht. Im Februar und März tritt er des Abends in den Meridian und geht des Morgens unter. Im April und Mai erscheint er nur noch am Abendhimmel und geht früh, nach der Mitte Mai's vor Mitternacht, unter. Nach den ersten drei Wochen Juni's verliert er sich am Abendhimmel und wird nach der Mitte August's im Osten wieder sichtbar, wo er früh aufgeht. Gegen Ende Octobers fängt er an vor Mitternacht aufzugehen. Im December erreicht er einige Stunden vor Sonnenaufgang den Meridian.

Mars geht in den ersten Monaten des Jahres früh und von den letzten Wochen Mai's an vor Mitternacht auf. Bald nach der Mitte Juli's ist er um Mitternacht im Süden und scheint die ganze Nacht. Sein Eintritt in den Meridian erfolgt hierauf des Abends, und sein Untergang früh. Bald nach Anfang Septembers geht er schon vor Mitternacht unter.

Venus ist in der ersten Hälfte des Jahres Abendstern und hat als solcher gegen Ende Mai's den größten Glanz. Bald nach Anfang Juli's verschwindet sie am Abendhimmel und wird gegen Ende desselben Monats als Morgenstern wieder sichtbar. Dies bleibt sie in den noch übrigen Monaten des Jahres und glänzt während dieser Zeit gegen die Mitte Septembers am hellsten.

Merkur ist noch vom December vorigen Jahres her bis zur Mitte Januars des Morgens im Südosten sichtbar. Sodann zeigt er sich nahe den ganzen März des Abends im Westen. Er erscheint hierauf wieder das letzte Drittel August's und das erste Drittel Septembers des Morgens im Osten. Zuletzt und am besten ist er bald nach Anfang Decembers bis zum Schlusse des Jahres vor Sonnenaufgang im Osten zu beobachten.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadt Meißen